

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landkreis Oberhavel](#)  
 Straße [Adolf-Dechert-Straße 1](#)  
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)  
 Telefon [03301-601 3500](#)  
 Fax [03301- 601 3509](#)  
 E-Mail [vergabestelle@oberhavel.de](mailto:vergabestelle@oberhavel.de)  
 Internet [www.oberhavel.de](http://www.oberhavel.de)  
 Kontaktstelle [Leitungstab, Stb Zentrale Vergabestelle](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [K6500.24.01.Ö088.24](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
- ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[mehrere Kreisstraßen im Landkreis Oberhavel](#)  
 Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort  
[Es handelt sich hierbei um folgende Kreisstraßen  
 K6526, K6527 und K6528](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[An verschiedenen Kreisstraßen im Landkreis Oberhavel sind die Bankette im Verkehrsraum als Sicherheitsstreifen neben der Fahrbahn hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht des Baulastträgers abzuschälen. Dabei sind ca. 30 % der geschälten Flächen nach Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG mit geeignetem Gerät zu verdichten. Abschließend sind auf den Bankettflächen Rasenansaatarbeiten durchzuführen.](#)

[Streusplitt, Mähgut und zum Teil Kleinstmengen verlorengangener Ladung haben dazu geführt, dass sich das vorhandene Straßenbankett über den Zeitraum mehrerer Jahre erhöht hat. Dadurch kommt es bei Niederschlägen zu Wasserstaus, da das Oberflächenwasser infolge der Querneigung der Fahrbahn nicht mehr gefahrlos ablaufen kann. Dieser Umstand wiederum führt zu Schäden in der Fahrbahndecke und somit zu Verkehrsbehinderungen.](#)

[Für die in den Anlagen \(vgl. Vergabeunterlagen - Anlagen\) festgelegten Bereiche ist oberflächennahes Bankettmaterial im Straßenseitenraum profulgerecht abzuschälen und einer Verwertung nach Wahl des AN unter Beachtung der Ersatzbaustoffverordnung zuzuführen.](#)

[Im Wesentlichen sind folgende Leistungen auszuführen:  
 32.060 m<sup>2</sup> Bankett schälen ohne FRS  
 1.700 m<sup>2</sup> Bankett schälen mit FRS  
 10.128 m<sup>2</sup> Reprofilierter Fläche verdichten  
 517 m<sup>3</sup> Schälgut laden, transp. u. verw.  
 28.590 m<sup>2</sup> Schälgut verschleudern  
 33.760 m<sup>2</sup> Rasenansaat](#)

[Weitere Einzelheiten siehe Baubeschreibung und Leistungsbeschreibung](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

[Zweck der baulichen Anlage](#)

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

In Absprache mit dem Auftraggeber im Zeitraum v. 12.05.2025 - 14.07.2025

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB561WB/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.12.2024 um 08:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 21.01.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB561WB>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |

- s) Eröffnungstermin **am 09.12.2024 um 08:00 Uhr**  
Ort  
keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet (§ 14 Abs. 1 VOB/A)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.
- t) **geforderte Sicherheiten**  
- siehe Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
- es gilt § 16 VOB/B  
- siehe zudem Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,  
  
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,  
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,  
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,  
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.  
Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- w) **Beurteilung der Eignung**  
Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung":  
  
1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):  
Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen mit einem Umsatz von mindestens 300.000,- EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr.  
  
2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):  
  
Erklärung, dass mindestens drei (3) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen, die nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, ausgeführt wurden.  
  
Vergleichbar sind Bankettarbeiten von mindestens 500 m im Straßenbau (mind. Kreisstraßen oder vergleichbare Straßen).  
  
Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind mindestens drei (3) Referenzen mit folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert.  
  
3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)  
Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.  
  
Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.  
  
4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)  
  
5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)  
  
6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)  
  
7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Anforderungen/Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen/zu erfüllen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Verzeichnis) nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in einem PQ-Verzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise etc. müssen entsprechend erfüllt und dem PQ-Verzeichnis zu entnehmen sein.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Bieterfragen:

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 04.12.2024 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB561WB